ıbak-Arbeiter

Organ des Deutschen Tabakarbeiter=Verbandes.

r Tabak-Arbeiler erscheint möchentlich und ift b annementspreis beträgt 5,00 Mü, ser des Wertetjahr ning mitigg in der Expedition ausgegeben sein. D ipatiene Potitgelie. Der Betrag ist in voraus zu em

Sonntag 1. Mai

e. Cypedition: Bremen, In der Welde 20, l. Ael.: Ami Roland 6046 Ferd in and Hullung, Bremen, In der Welde 20, l. — Polifigie durg. Bankkente: Bankabietl. der Großeinkaufgaf. Deutifd. Kraijan Frednahaustafürt: E. Cha de ne., Jamburg. Gefendinderhoff, IJ. 4,454

Inhaltsverzeichnis,

b. und Lehrlingsfcut.

gugende und Lehrlingsfauh.
Elnhammenleuerfragen. Aus der Zigarrenindukrie
Auch zuriderwagungen. Aus der Zigarrenindukrie
Auch Zarijderbandlungen in Gifenach. Aus der Zigaretten
indukrie: Die Berhandlungen im Kinden sind gefoeitert
Mus dem Tadahgewerde. Arbeitsmarft und Wirtfalzislage. Unter
kläumg von Tadakarbeitern in Alltenburg.
Ins den Tauareteier für Wilhelm Alleder-Verlage. Deinzis
die Arauerfeier für Wilhelm Alleder-Verlage.
Gefallungnahme des A. D. G. B. gum Viederraufdau.
Goglale Kundschau: Gegen die drohende Brotheriskerhößung.

Jugend= und Lehrlingsichut.

a) allgemeine Forderungen für alle Jugendlidjen

1. Ausbehnung der gesehlichen Jugendschutzbestim igen auf alle Jugendlichen bis zum 18. Lebensjah: mungen auf alle Ji ohne jede Ausnahm 2. Festiegung einer täglichen Höchstarbeitszeit vo

8, Berbot der Akkordarbeit.

4. Berlict ber Beschäftigung Jugenblicher bie Lebenssahr in Betrieben, die die Gesundheit besor

ihrben. 5. Werbot der Nachtarbeit bis zum 20. Lebenslahr. 6. Gewährung einer ununterbrochenen 86stiind

Selanven.

5. Aerbot der Nachtarbeit die zum 20. Ledenslahr.

6. Merdinung einer ununterbrochenen Söltündigen Gonutagsruße.

7. Aerbot des Kole und Logiszwanges.

8. Gefeilher Anfpruch auf mindeltens 14 Tage Ferien im Jahr der Feriahlung des Bohnes.

9. Freigade der zum Beluch der Middfrortbildungsschule.

9. Freigade der zum Beluch der Middfrortbildungsschule der Verleichen Beit der Erbeitsgeit einer den intervielt if in die Arbeitsgeit einerechnet mich. Der Unterricht if in die Angeseit, möglicht der Borntitagsfunden zu legen.

10. Gewahrung des Freien Gonnabendachnitags für Wandern, Sport und Spiel ohne Wahu von Zohn.

11. Gewahrung des vollen Bezeines und Berfammlungsrechts. Mite einschründen Beltimmungen find zu beleitigen, insoesondere der § 17 des Reichwerertwagelebes. Gebend sind die Beltimmungen in den Lehe und ürbeitserträgen, die das Gesteins und Berfammingsrecht der Jugendlichen der Kontrolle des Lehrermungsrecht der Jugendlichen der Kontrolle des Lehrermungensecht der Jugendlichen der Kontrolle des Lehrermungen für Unternehmer, die wiederhoft in gröblichfter Weite gegen die Jugendlichung der Bertagen, das fein der Ausgendlich unter der Wiedelschaft der Schaftere Straßeitimmungen für Unternehmer, die wiederhoft in gröblichfter Weite gegen die Jugendlichung der Bertagen, an die Repetitionen Minstellung der Berteibe anvertreut ist und die bei Kreilen der Archeiterdfacht zu entnehmen für die ber Verheiterfeichen und Gendelt au legen, daß sie in flämdiger Filikung mit den Jugendlichundlichen und Selfert und Selferinen aus der Jugendbewagung in weiterlagenen Wahe mitserangezogen werben.

b) Reform bes Lehrlingswefens.

b) Reform des Lehrlingsweiens.

1. Interțiellung des Lehrlings unter die aligeneiten Jugendedubeltimmungen.

3. Aeflielung einer zweijärtigen, für besonders schwerelendere Verufe höchlens dreifärtigen Lehrgeit. Golfte in einzelnen Fallen noch über diese Zeit hinausgegangen werden, fo lind die metende Koeptings die der Entlohnung den Junggebilfen gleichzufellen der Entlohnung den Junggebilfen gleichzufellen.

3. Berbot der Berwendung des Lehrlings zu häusslichen und außerberuflichen Archielen.

4. Außebung des Jüdtigungsrechts des Lehrherm und seiner Beauftragten.

5. Brüfung der Befähigung des Lehrmeiters zur

lichen und außerberussichen Arbeiten.

4. Außebaun des Jüdtigungsrechts des Lehrherm und seiner Beauftragten.

5. Krüfung der Beschähigung des Lehrmeisters aur Ausbildung von Lehrlingen (Brüßung der Borbildung, eventuell Berlangen der Meisterprüfung), Berpflichtung des Weisters aur gründlichen Ausbildung des Lehrlings, Lehrlingen, die Auftragen, die Lehrlingen einer zustäftigen Höchstand von Lehrlingen, die Auftragen, die Auftragen, die Lehrlingen und Lehrendhung der Berbeiten und die Verlagen und Lehrendhung der Expfringsaubsildung durch Fachkommissionen, die zum Teil aus Bertretern der Arbeiter befelben miffen.

hommissonen, die zum Tell aus Bertretern ber Arbeiter bestehen müssen. B. Gemöhrung eines für den Unterhalt des Lehrlings ausseichenden Kosselbes, dessen ist, der Keiter bestehen mößen. Bestehen Kosselbes, dessen ist, der der Keiter höhrlichen Kosselbes, des keine Lehrlinge ausstächenden Kosselbes, der Lehrende und der Keiter de

Schiffahrt, Klößerel, Landwittschaft und änntiden für die gugend belonders gesäpflichen oder anstrengenden Berufen.

11. Die gesehliche Neuregelung des Lehringswesens it sofort auf die schon bestehenden Lehrentweise anzweiden. In Neuer der die Stehender Lehrentweise anzweiden auf Neuerlang und Beauffichtigung des Lehrengsweiens sind notweise besondere Auschäusse und Archeitensten in Ausgehömete, der die Lehren geschenden Lehrender L

c) Berufsberatung und Lehrftellenvermittlung.

Die Errichtung von öffentlichen, gemeinnützigen Besberatungsstellen durch die Gemeinden im Anschluß an

bie Jugenbämter üt geschilch bestweisen. Der Gebenbauchg. Deutsch. Reubenbie Jugenbämter ift geschlich sestauten. Mille sonstigen
auf diesem Gebiet ättigen Stellen hoben nach Errichtung
biese Stellen ihre Tästigheit aufzugeben ober diesen siehen
bieser Stellen ihre Tästigheit aufzugeben ober diesen siehen
tungsstellen millen besondere site ihren Med geschaffen
tungsstellen millen besondere site ihren Med geschaffen
tinntichtungen sein. Es ist unertäßlich das sie in nahen
Beglehungen zur Schule und Sehrertöchst sonie zu den
tennnunalen Bohsschrichtenerstellt und Binchologen sodiren siehen der Stellenbertäte und Binchologen sodiren siehen Stellenber Stellenberstellt und Binchologen soden Kreisen der Betreiterschaft. Dabet ist zu beachten, aben
ben Kreisen der Betreiterschaft. Dabet ist zu beachten, aben
ben Kreisen der Betreiterschaft. Dabet ist zu beachten aus
den Kreisen der Betreiterschaft ist der Betreisberatung sich werden der Betreitenber Züsigheit ist des Betreisberatung sich werden der
bei vorbereitenbe Züsigheit ist des Betreisberatung sich werden der
Betreitenber Züsigheit ist der Betreisberatung sich werden
Bild der Betreitenber Züsigheit ist der Betreisberatung sich werden
Betreitenber Züsigheit ist der Betreisberatung sich werden
Betreitenber Züsigheit ist der Betreisberatung sich und
Betreitenber Betreisberatung sie eine Schrieben sich und
Betreitenber Betreitenber Betreiten Schrieben
Betreitenber Betreitenber Betreiten Betreitenber
Betreitenberatung und beschriebenschmittung wirb zusich biese Bernutikung such diese erhält. Es sind ausseichenbe
Össentlich und beschrieben erhälten der und
bestellen zur Bersigung zu stellen, die es und
bemittellen Jugenblichen, deren Begabung zweiseigenbe
Össentliche Sungenblichen, deren Begabung zweiseigenbe
Össentlichen Bernutigengen werben.

Die Genrichtung und Schrieben und Sportpläßen Bernutigen bem Bod ber Berutenber und biese bestellen ber
Bussiblung herungegogen werben.

Die Einrichtungen mie Gobie und Sportpläßen Mennbereiterser und Berteinbeimen Zu

Einkommenfteuerfragen.

beiterbergen und Jertenheimen, Turn und Scholmum bollen in ach Kräften zu sieder.

Sei Rr. 15 des "Tabel-Archeiter" sind-singespiele Erfalterungen des abgeänderten Einhommensteurgestesenschaften. Wie aus verfostedenen Istragen ber obgescherten Einhommensteurgestesenschaften. Wie aus verfostedenen Istragen beroorgeht, delten Wie aus verfostedenen Istragen beroorgeht, delten Wie aus verfostedenen Istragen beroorgeht, delte ein der Beroorgeht werden der Beroorden in der Beroorden in der Beroorden in der Beroorgeht, delte ein der Beroorden in der B

A STATE OF THE STA

A C. M. W. Company of the Company of

unlagungsjormulats folgendes in Betracht: Bis zu 10 000 Mk. Einkommen kann der ganze Steuerketrag, dei mehr als 10 000 Mk., ader nicht mehr als 20 000 Mk., kann die Hölfte und bei mehr als 20 000 Mk., kann die Hölfte und bei mehr als 20 000 Mk., ader nicht kommensteuer erlassen mehr der schaften der Scheen die Steuerpflichten durch über aufgreröhnliche Belgflung der Kinder, plichtigten durch Unterhalt und Erziehung der Kinder, durch Bergflichtung aum Unterhalt mittelloter Eingehöriger, durch Krankheit, Berchuldung, ung nushalt infolge einer Erwerbstätigkeit der Esperan Unterhalt ausshalt infolge einer Erwerbstätigkeit der Esperan Lieb häufig eine Mehrbelassung der Weiter der Erwerbstätigkeit der Esperan und Wissen kinder, durch Beinigung der Bäcke aus zu bei Saushalt nicht zu zur Folge haben. Derartige Wehrauspendungen sind abgugsfühig

1919.
Berbungskosten für Seimarbeiter. Mach § 18 des Einkommensteuergesehes können sir Seimarbeiter Werbungshossen angerechnet werden. Das Landsessinangant Geoff-Berlin bat 20 von 100 des Berdienstes der Heimarbeiter als Werdungskosten selsgelegt, welche Jonni von der Seienersteinen der Werdensteine siehen.

Lohn= und Tarifbewegungen. Aus der Zigarreninduftrie.

Aus der Zigarrenindustrie.

Neue Tarijvechandlungen in Eisenach.
Am 20. und 21. April haden in Sannover in einer kleinen Kommission unverkindliche Berhandlungen amichen Vertretern der Tachkarbeiter und des N. d. Jackgefunden, um den Beruch au machen, die Grundlage nichen Einigung zu sinden. Teie Grundlage wurde gestunden um de geneuten Berhandlungen des Tarisunsschuliges am 29. April in Eisenach. De es da zu einer endpalitigen Kegelung kommt, kann mit Bestimmtheit nicht vorausgesagt werden. Bom beutschen Zachkarbeiter-Verkand werden der Wertretten des Borschades an den Berhandlungen teilnehmen: die Gauund Begirheleiter, die Mitglieder der auf dem Verbandstage gewählten Tariskommission und die gewählte Bertretung des Tariskeiters.

Aus ber Zigaretteninduftrie.

Aus der Figarettenindustrie.
Die Verhandlungen in München sind geschettet.
Am 18. April murde auerst über die Forderungen der Todokarbeiter verhandelt. Nach altha achtstündiger Verhandlung warensdie Unternehmer bereit, folgende Jugessändinsisse zu Aufregungen der Anderschafte der Anderschafte der Anderschafte der Verhandlung verheindet 40 Alle, pro Woche siber 20 Jahren 15 Mil. pro Woche siber 20 Jahren 15 Mil. pro Woche siber 20 Jahren 20 Jahren 20 Mil. pro Woche 20 Mil. p

für Handarbeiter 3 Mk. pro Tausend. Eine Klüsswirkung wurde abgelehnt.

Die Ma'chinenilihrer haben am 19. und 20. April verhandelt. Diese wolfen ihre Korderungen in bezug auf Kerten, Kortzahltung des Lohnes in Kransheltsfällen, lieberslunden und Arbeitsnachweis fallen lassen, wenn in der Lohnfrage und in der Korderung des Einmachinenslystems die Ilnternehmer entagenkämen. Diese Verhandlungen sind geschiert. Die Verdamtung der Tabakarbeiter hat am 22. April das Angebot der Unternehmer abgelehnt.

Aus dem Tabakgewerbe.

Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage.

Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage.

Der Monatsbericht des Keichs-Arbeitsblattes vom
11. Totil 1921 enthält über Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage in der Tabakindustrie folgende Mitteilungen:
In der Tabakindustrie ist, wie erwartet, ein NachLassen und Schleinen. Gachen und Verlandlen der gehofen von der Verlagen der Geschaft und Verlagen der gehofen der Geschaft und Verlagen der Geschaft und Verlagen der Geschaft und Verlagen der Geschaft und der Palei, Teilen Thirtigenen und von Verlagen der Geschaft und der Palei, Teilen Thirtigenen und in Bertlim andet sieden der Geschaft und der Palei, Teilen Thirtigenen und in Bertlim andet sieden der Geschaft und der Falei von der Geschaft und der Verlagen der Geschaft und der Verlagen d

Unterstützung von Tabakarbeitern im Alfenburger Sauptzollamtsbezirk.

Im 1. Januar wurde vom Thüringer Landessinang-amt versigt, daß das Hauptvollamt Altendurg Unter-ftukungen an verklützt arbeitende oder ganz arbeitslose Kadsardeiter nach § 91 des X-St.-K. einguistellen habe, da die Arbeitslossigheit heine unmittelbare Holge des Zadacksteuergesches sei. Begründer wurde diese arbei-tertreundliche Wahnahme mit solgendem Schreiben: Landessinagamt Thüringen.

. Die meiter Konschlung ber Liteierführungen auf in Grund Das 6 ist bes 2-63-64 en bie Cabindrülers par in Konschlung in wirderlichen. Gist ist middelt und der der eine der eine der eine der der eine der ein der eine der eine der ein der eine der eine der eine der eine der ein der ein der eine der e

und Rollegi untertollegi fid felnen if elnen in ellefle und gau te bem bollen iger Zarij ben ble belt ben bollen iger Zarij ben ble belt ben bollen iger Zarij ben ble belt ben platen in relefler und fide, fon untertollegi in ellefler und fide, fon untertollegi ben ble belt ben platen in relefler und fide, fon untertollegi ben ble belt ben platen in relefler und fide, fon untertollegi ben ble belt ben platen in relefler und fide, fon untertollegi en platen in ellefler in ellef casicibe ber.
[chmelgung5]
nex, daß bie
Gründung e
welder fami Von der bon
wartel, daß
schaftsbewegt
trieb\$rāteorg,
lofes Erbeite
möglichen.
bemfelben S
biesem Sinn

Die Tra Ber e Bilhelm ift, der mi Bremer L Aus nah i dem Berft letten Gr toriums werschmant Bie g Kollegen I

Wie g Rollegen I den zahlra kundgebur des Berfte hatten ges die Mitarl Gaus und und Offen Hannover, Langwedel Außerdem ter, Schuh kratische L mer Volks mer Bolks feldt u. Ce jonstige B ausgedrück die Zahlste Deutschen Allgemeine nationale nationale
Bäcker un
philden H
Tühlenark
angestelstei
Gutarbeite
Maler, La
Maschiniste
liere, Sainmerer,
Gesellschaft Börlit. Eingel

Eingel Klänge bei das Lied: Dann folg den des I jährigen I Teidmann "Der lame Likk Kampf ein Mitarbeite westfälische Verstorben Arbeiterhle Borkämpfe fich ber mo er ununter Das Gozia drückung tionsperiod bisherigen

 $_{\mathsf{A}}\mathsf{I}_{\mathsf{3}}$

umb Rollegiment burch Auftlätungbarbeit gereinigt Werben. Midf als unterwieliger, sondern als gleichberechtigter und siebewußter Arbeite fich siehem logenamien Borgelegten' zu kelten, muß unfere Aufgleiten Den Gereinigen in Romph, im Siebewußtein, dann den Gereinigen in Romph, im Siebewußtein, dann den den der Gereinigen gestellt für die absteht der Gereinigen gestellt gestel

Die Trauerfeier für Wilhelm Nieber-Welland.

Die Trauerseier für Wilhelm Nieder-Belland.

Die Trauerseier für Wilhelm Nieder-Belland.

Wer ermessen mollte, mas unser verstebener Kollege
Wishelm Pieder-Welland der Architerbewegung gewesen
is, der mußte an der Trauerseier, die am 23. April im
Bremer Krematorium stattsand, eitgenommen haben.

Aus nach und fern waren Deputationen herbeigeseit, und
Westerbenen die leigte Ehre au erweisen, ihm die
leisten Grüße zu übermitteln. Die Holle des Kremobener der der der der der der der der der

Wis grot die Teilnahme an dem Kleben unseren Wie grot die Teilnahme an dem Kleben unseren Wie grot die Teilnahme an dem Kleben unseren Wie grot die Teilnahme an dem Kleben unseren Kollegen Nieder-Welland war, konnte man ann bestigen Beilebekundebeungen, die beim Berdand und dei der Kamilie der Zeilnahme der der der der der der der der

Wester der der der der der der der der

Kollegen Nieder-Welland war, konnte man ann bestigen

Welle Bester-Welland war, konnte man ann bestigen

Welle Bestigen Architerben en der der Gemilie

des Vertrobenen eingegannen sind fortilien Rechten

beiten gespendet: Der Deutsige Zobakarbeiter-Verbonnle

bei Mitarbeiter im Bosindbureau, der Aussigkuß, die

Gaus und Bezirkselter, die Gaus Seichel D. Rordhaussen und

Gemander, Seiligenslaht das Einstelle Breitin, Konnten und

Annander, Seiligenslaht (das Eichseld). Rordhaussen und

Kannander, Seiligenslaht (das Eichseld). Rordhaussen und

Kannander der im Zennen-der Arbeiterfängerbund, der

Mehreten der der der der der der

Bestigen Erein Bremen-der Arbeiterfängerbund, der

Kantlische Berein Bremen-der Arbeiterfängerbund, der

Bereit in der der der der der der

Bestigen der der der der der der

Bestigen der der der der der

Bestigen der der der der der der

Bestigen der der der der der der der der

Bestigen der der der der der der der

Bestigen der der der der der der der

Bestigen der der der de

simmerer. Schweiger und Töpfer und die Occipinkaufgs Geleiligaft beutscher Konsumweren und Sugo Edezie, Boeleiligaft beutscher Konsumweren und Sugo Edezie, Böllich Eingeleitet wurde die Trauerseier durch weispevolle Klänge des Jarmoniums, worauf der Albeiterlängerdier das Liedt, "Stumm schäft der Kanger" zu Gehör drage des Jeutscher des Schafter von dem Bortigenden des Deutschen des Beutschen des Bortschenen, dem Kollegen Teichmann:
"Der Tod, der unerdittliche, hat wieder eine bedeutsams Lidke gerissen, einem Leben voller Arbeit und Kampf ein jähes Ende dereitet. Unse unverschlichen Witarbeiter des deutschen des Angeleilen, einem Leben voller Arbeit und kampf ein jähes Ende bereitet. Unse unverschlicher Witarbeiter des ausgestritten und ausgelitten. Aus einer weitsälligen Arbeiterlämilie hervongeangen, aog der Berstorbene in jungen Jahren nach Bremen. Sier beware Kenntnis von der Kmantgheitonsbesstrungen der Brotiernschafte, bier letnte er Fristige, den bedeutstamen Brotikämpfer des Proletariats kennen und hier schlöge er sich der modernen Arbeiterbewegung an. Getiben wirkter er ununterborden für den Alffisie der Arbeiterklasse. Das Goglallsengelet, dehörbliche und polizielitet Unterdickung brachten den Klossus der Friediern Jaganifationsperiode der Tachakarbeiter. Rahmen und horm der bishertigen Organisation wurden geripilitert, nicht aber des Geist und der Sphalt. Bei der Reugründung der

Stellungnahme bes Allgem, Deutschen Gewerkschaftsbundes &. Wieberaufbau.

Gewerkichaftsbundes 3. Wiederaufdau.

In miederholten Konserenzen beschäftigten sich die

Bentetete der dem Internationalen Gemerklichaftsbumd in

Umsterdam angeschiossenen Wandesartralen mit der Frage
bes Wiederaussens der zerschieren Gebiete in Kordfrankrich und Belgien. In Amssiskung der in dieser Konser

rich und Belgien. In Amssiskung der in dieser Konser

rein und belgien. In Amssiskung der in dieser Konser

rein und belgien. In Amssiskung der in dieser Konser

rein und der Verlächte der Vorstand des Allegeneniene Deutsche in Gewerklächslichnes der Keichgren

genenien Deutsche von Leitsigen wor, deren technischer Keil weniger ein abgeschossens Krogramm dortellen (ein solches in allen Einzelbeiten auszuarbeiten ist viel
mehr Ausgade der Amssiskung der angerkörten Ge
bieten lindern soll.

Diese Leitiäge sind im nachstehenden ausgestührt:

Die disentliche Weinung der außerdeutsischen Kationen lieht unter dem Eindruck, das Deutschappen guten Willen zum Wiederaussen der im Kriege zerschörten Gebiete in Nordfrankreich und Belgien praktisch zu verwirklichen. Dieser plocklichen Einnichung ilt es hauptsächlich guun-schreiben, daß Frankreich bei seinen Berdünderten und der und der und der Amsterden der Berdünderten und der und der und der Amsterden der der der Mahnahmen Canthionen gefunden hat.

Rach unierem Dassirbalten muß solore von der gesch

(canarionen) gejunden hat.

Aach unierem Daftirfalten muß josort, also reichlich
vor dem 1. Mai, die deutsche Regierung nicht nur die europäische Dessenlichkeit von allem von Deutschland wirklich
Geleisteten dam. Angedotenen unierrichten, sondern auch
in großzügiger Weise der französischen Regierung neue
Anschleinungen sie den unverzüglich in Angriss zu nehmenden Wiederausschun machen.

ver der internationalen Acheiterklasse vorgeschlagenen Zöungen zu akzeptieren." Die internationale Gewerklichaftskonserenz legt Wert-auf die Erklärung, daß der baldige Wiederunflönu der ver-wilkelten Provingen und die Wiederaufrichtung der Welt-vorrichaft nur durch freundlichaftliches Aufammenwirken der Wolfene und auf der Grundlage der gegenfeitigen internationalen Sitse erfolgen kann. — Um is deringlicher ist darum die Pfficht aller Kreise Deutschlands, unswei-deutsgeben werden der Konstellen zu geben. Jum eigenflichen Wiederaufbau machen wir die nach sehnen Worfeläge:

stehenben Borschläge:
Der französlichen Regierung ist anzubieten:
1. alsold sit den Wiederaussau der zersörten Teile Rockfrankreich und Belgiens sich mit allen Sissemitteln Deutschlands deretzustellen und auf fässeunigte Seran-ziehung hinzuwirken, jedensalls aber sofort
2. in den zersörten Gebieten mit Aufräumungsarbei-ten und Ausschlägerungseiten zu beginnen, lieder die Er-ledigung der praktischen Durchsührung möge die franzö-

The state of the s

.

*

Soziale Runbichau.

Gegen die drohende Arotpreiserhöhung haben die unterzeichneten Spigenverbände am 5. April beim Reichsernährungsminister solgenden Protest einge-reicht.

führen. Sollte dies Korderung und Mahnung underlicksichtigt bleiben, so lehnen die Unterzeichneten sir die dann unaus-bleiblichen zohn, und Gehaltsforderungen und die daraus refultierenden Kämpse jede Berantwortung im voraus ab, Deutscher Beamtenbund.

Allgemeiner Freier Angestellten-Bund. Borstand d. Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Verbandsteil.

Deutscher Tabakarbeiter=Berband.

Setulizier Labatantverterszeroans.

Graue Statijinkarien
find mit dieser Nummer des "Tadasi-Arbeiter" versandt.
Wir ditien dringend, diese Karte vollfändig ausgefüllt,
pünktligi eingulenden. Die Karte ist mit 40 –8 zu frankleren.
Als Jähstag ist der 30. April zu nehmen. Einzusenden sind die Karten die pääessensen 7. Mai d. J.
Diesenigen Jadisselne, die keine Karten erhester haben
jollten, müssen dieses so fort dem Borstand mittellen.

Folgende Gelber find bei mir eingegangen:

 $A_{1}3$

Golgende Gelber find bei mir eingegangen:
2. April: Brudjal 4341.70. For | 405.10. 3. Gemmingen 333.05. 6. Ghithact 5000.—. 9. Samburg 1000.—.
12. Roßbad 809.20. 13. Marburg 1120.40. Solmeiter 680.—.
Nithliadner 580.—. Marburg 10.—. Roßmein 1941.75.
14. Golbberg 1100.—. Gefigenfladt 900.—. Gemmenbingen 1000.—. Not 291.05. Bunglau 388.—. 15. Dherburg 1200.—. Genege 2900.—. Samburg 4000.—. Steboe 499.—. Seuthern 1132.80. Illm 8000.—. Compradificitis 655.55. Bafiborf a. b. Berra 1859.00. Sullidau 900.—. Sadber 3000.—. Paralbalman 1500.—. Seuthern 5000.—. Paralbalman 1500.—. Steboe 400.—. Sadber 5000.—. Paralbalman 1500.—. Stanbigurt a. b. 0. 2000.—. Danielbalman 1500.—. Stanbigurt a. b. 0. 2000.—. 16. Osnabrüch 968.—. Oberbedigen

Der Tabak - Arbelter Rhonnementspreis beirög Wontag mittag in ber G Igefpoltene Petitgelle. D

Berftändigung in Lohn- und Tarift Der Pfälger Begit Aus ber Bigge Nachtrag jum Dauer ber Uni Dauer ber Uni gefehes. Soziale Rundichan Internationale Sa

Berftändige

Vernandigi Vis am 17. 2 gen in Ban 17. 2 gen in Ban 18. 1 ob heine Wöglige fei. Die Signer Rach ihrem Tarij gen honnte ein Benio gweifellos ter fich auf eine honnten. Die 20. febra noch weit ruttick. Echon a in den Recken b liand finden. Whe-mären, wilrben de einen Mobau der rechtliefen. Werben Crilinden, werben

radiferligen. Mr.
Crümben werden
ichen gelernt hab
führdar ift. Zeit
ine Wacht, die n
nehmer norhatte
mar es in der K
Malfen keine Macht, die n
nehmer norhatte
mar es in der K
Malfen keine Mi
dutlos der Wi
maren. Diefe Zeit
maren. Diefe Zeit
matentäftigte G
tildige ober religie
richen der
Die Notwenen
Bedon int daller G
Recht und den, den
nehmbaren Grun
ländsungemößlie
nrbeiter ein wai
Gekon in Bab Rar
ratung über die
retung nier die
hen Löhne eintre
war auch der ausgen
breitet worden in
den Bordane im
abpelpielt boben,
fünden merde, au
bah am 20. Norti au'ammentrat und

Der Neichsma einschließlich der Zusahabkommen b

Rommt bls da gilt der bisherige I als beendet. Eisenach, den E

Durch dieses !! Perträge um zwei dieser Zeit nuch es werben können. C einbarungen am 1 begint an diesem 2

550,—. Arheilgen 388,90. Landsberg a. b. A. 900,—. Sayman 500,—. Valborf 1800,—. Milifa 249,75. Intervived by the control of t lendurg, Mittweida, Großenhaln, Arelica, Leipzig, Hänichen, Naunhof, Dresden, Seisbennersdorf. Gau Breselau: Jüllichau, Erednit Homerswerda, Mittid, Newlaif, Frankenstein, Wamfen, Lauban, Atwasser, Carschin, Comprachifditä, Czarnowanz, Märzdorf. Gau Bectlin: Zandsberg, Guben, Stargard i A., Willietzbaufen, Brandenburg, Jaftrown Wosfast, Trebbin, Fibbidow, Sommerfeld, Lübben, Lathne, Schwelt, Frenzlau, Schönsanke, Friedeberg, Luckenwalde, Werneuchen. Aur Zeitungsinferate in den Nunnnern 16, 17 und 18 lind au gahlen von den Zahlstellen Zwickau 6 U. Phalfern hofen und Derrönischerin is 8 U. Brotterode, Trebnik, Sest. Lichtenau, Eichelberg und Ernschwerdt is 10 U. Goch, Areugnach, Mannheim und Solzhausen is 12 U. und von Seibelberg 80 U. Mitgliedsbücher.

Als verloren gemeldet:

Bajungen: Das Mitgliebsbuch S III 21 607 für Anna Köhler, geb. 4. 1. 1898, eingetr. 28. 4. 1919, M. 1. — Das Mitgliebsbuch S II 44 488 für Berta Kirchner, geb. 3. 1. 1890, eingetr. 16. 3. 1912, M. 2. (680/1 3. 21.) Speyer: Das Mitgliedsbuch S II 09 738 für Helene Keb geb. 16. 5. 89, eingetr. 16. 1. 96 (642/1 J. 21.

Glehen: Das Mitgliedsbuch § III 47 866 für Heinrich Schäfer, geb. 4. 12. 03, eingetr. 1. 12. 19. (645/13. J. 21.) Köln: Die Mitgliedskarte für Emma Milchen, geb. 15. 10. 86, eingetr. 8. 11. 20, Kl. 3. (647/5 J. 21.)

Bremen: Die Mitgliedsharte für Else Bruder, geb. 11. 2 96, eingetr. 29. 6. 20. (657/4 J. 21.)

Ninden: Das Witgliebsbuch S II 73 623 für Karl Strecker, geb. 13. 4. 81, eingetr. 22. 1, 16. (663/ 2 J. 21.)

Rordjausen: Das Mitgliedsbuch S II 119 009 für E Barche, geb. 30. 5. 02, eingetr. 9. 4. 20. (667/5 J. 21.) Obenheim: Die Mitgliedskarte für Marie Lemle, geb. 1. 8. 03, eingetr. 13. 1, 20. (668/1 J. 21.)

Borftehende Bucher und Karten sind ungultig und im Borzeigungefalle einzugiehen und an den Borftand ein-gujenden.

Abreffen=Menberungen.

Gifhorn (1): 1. u. 2. Ben. Robert Tappe, Cellerstraße 36. Bremerhaven (1): 2. Bev. Frau L. v. Lachner, Lange-ftraße 34.

Ergleben (2): 1. Bev. Frig Paul.

Köln (4): 2. Bev. H. Bobart, Kämmergaffe 18. Frotheim (4): 1. Bev. Karl Meier, Nr. 121; 2. Bev. Hein-rich Möhle. scokjachjenhelm (G): I. Bev. Fran Babetfe Anger, Obere ftrahe 19; 2. Bev. Frf. Martha Hartmann, Kleinfaction helm.

Untergruppenbach (6): 1. Bev. Johann Klenk, Happen.

dagbertrage 20.
Depenau (7): 1. Sev. Franz Erdrich, Waldstraße 174;
2. Nev. Frl. Luife Bruder, Hauftfraße 187.
Erafenhausen (7): 1. Bev. Jakob Holler; 2. Bev. Karl

Trebnig (10): 1. Bev. Paul Bock, Lindenstraße 1 Lübben (11): 2. Bev. Hermann Zimmermann, Schützen-graben 11.

Schwedt a. d. D. (11): 2. Bev. Paul Kunow, Markgrafen-straße 30.

Bekanntmachung Mr. 537.

Bekanntmachung Nr. 537.

Aleinmengenvoerfaufer, bie nicht in der Coge sind, die auf ihr Kontingent eingesüberten und vergollten Zedate ausschließlich an die dei ihnen eingetragenen Dauerscheinungber abzuleste, erholten hiermit des Erfaubuis, die überfolgeholen Mengen nach Beliede an Dauerscheinlindader und an die und fontingentierte Becarbeiter zu wertoulen. Der Berfauf von ans genechtigt von und genechtigt von und genechtigt den und die eine eingerfolgen zu derfolgene eine von und genechtigt eine gescheinlich der genechtigt und der weben Abalter eigenfährlig unterscheinen einzureichen sieden, der weber im Kesse von Dauerschafte und eine Armitigentes sind, die verschlich und eines Armitigentes sind, sieden von Kaufer eigenfährlig von Dauerschaften moch eines Kontingentes sind, sieden verboten und werden streigendich

Bremen, ben 18. # pril 1921.

Deutsche Tabathanbels-Gesellichaft von 1918 m. b. D. in Liquibation.

Gestorben :

Mm 7. April faer zu Alton Var Soldt, 67 Jahre aft.
Am 10. Abril faer zu Finsterwalde Gerhard van
Atephonot, 48 Jahre aft.
Am 11. April faed zu Finsterwalde Gerhard van
Am 11. April faed zu Treffurt Andrug Wöhrbein,
28 Jahre aft.
Am 14. April faed zu Hamburg Luise Echnoor,
57 Jahre aft.
Am 16. April faed zu Enden Johannes Bentien,
58 Jahre aft.
Am 16. April faed zu Enden Johannes Bentien,
58 Jahre aft.
Am 16. April faed zu Enden zo Minster,
58 April faed zu Edenge das Mitglied, die
Rin 16. April faed zu Edenge das Mitglied, die
Rigerrenarbeitein Anna Pelmann aus Benling haufen,
50 Jahre aft.

28 Jahre alt. Am 23. Abril farb ju Bremen ber Zigarrenarbeiter August Schmidt and Sublengern, 40 Jahre alt. Ehre ihrem Andenken!

Mitteldeutsche Roh-Tabakhandlung

Zigarrenmacher

zum Tabakverkauf.

Rur wirtlich rebegewandte Leute mit offenem Ropf wollen fich melben Großes Gintommen wird zugesichert. Offerten unter B. G. B. an die Expedition biefes Blattes.

Einrichtungsgegenstände

für Zigarren=Geschäfte u. Fabriken

Moderne Muster in praktischster Ausführung

Verlangen Sie meine Preislisten Heinrich Franck

Berlin N 54, Brunnenstrasse 22

Rohtabakhandlung

Danksagumg. Da es und numöglich ist, jedem eingelem unserem Dank andzusprechen, sagen wir auf beisem Wege allen, voelse bazu beigetragen hoden, die Armeteiser filt mieren lieben Ent-lösselnen in so felertlicher und erhebender Weise zu gestatten, mierem tieselnichten Dank

Pamilie Nieder-Welland neift Angehörigen.

Musikinstrumentenfabrik Klingonthal (Sachs.) Nr. 223 liel, unt. voll. Oarant. Harmonika Spezialität: Wiener zu bill. Preiser

N.

Unferer Kollegin Beria Beifi ebft ihrem Brantigam Jofe

Unjerer Kollegin Berla Weiß nebst ihrem Bräutigam Sosses Bauter zu ihrer am 24. April satt-gelundenen Bermäßlung die herz-lichten Elnd- und Segenswuniche. Die Mitglieber der Zahlstelle Oberöwisheim.

Injerm Kolfegen Wilfi. Doner-meler nehl Brant Sportorie Schlake zi fiere am 1.7. fipril 1991 flatigefundenen Berlobung die herz-lichten Affardunische Ob hei siet war marken lat ? Mitgelm Sportorie der nicht Kright Beiten kolte nicht. Mitgeleder der Jahftelle Hofg-haufen, Kreis Lübecke. Untleb verspätet!

Unifed verfpätet!
Unifent Kollegen Johanned
Aung und uniferm Koll. Johanned
Eifel zu ihrem am 29. Ahrift kottkeinde der Distrigen Auferlichte
indiktam die beste eigentvolusige.
Biel Eifel den beiben Jahign tei fröhichen Längen.
Die Wiissflieder Längen.
Die Wiissflieder Den Bielen Jahign tei
fröhischen Längen.

Eingegangene Abrechnungen im 1. Quartal: Gau Hamburg: Schwerin, Seesen, Glückstadt, Winsen, Scharnburg: Schwerin, Seesen, Glückstadt, Winsenbaussen, Williamsender, Derode, Witgenhausen, Reinalmerode, Dransfeld Uslar, Krankenhausen, Unterrieben, Contra, Eisleen, Lengenseld, Hallen, Unterrieben, Contra, Eisleen, Lengenseld, Hallen, Unterrieben, Gontra, Eislein, Lengenseld, Hallen, Martinerode, Derode, Lengenseld, Hallen, Martinerode, Derodeste, Lengenseld, Hallen, Weiser, Deltinghausen, Jensteh, Keinlich, Keunstrücken, Weisebe, Lage, Wolth, Miederbedelen, Weiserenseld, Hallen, Beltreunger, Solzhausen, Minden, Delmold, Brake, Hagen, Baarten, Salle i. Weise, Handle, Weiserbedien, Weiserenseln, Salle i. Weise, Handle, Deberbedien, Weiseren, Salle i. Weise, Handle, Keiseren, Sallen, Gan Frenklutt. Genhausen, Archiegenber, Gau Kanklutt. Genhausen, Heitigen, Seeseim, Sillischen, Schann, Seidingsfeld, Miederbedenbach, Genweinutt. Bergortherstels, Gau Seiselberg: Unterdividente, Mingolseim, Wielenta, Lingeburg, Stratad, Benningen, Meulautern, Biaffentofen, Seidelberg, Calm, Mengingen, Seinstell, Mingsbeim, Diersburg, Sopweier. Genweinutzusten, Mingsbeim, Diessburg, Laden, Gau Gepeier, Seiselberg, Stenkin, Stellen, Schönenber, Genweinutzusten, Mingsbeim, Diessburg, Sopweier, Genweinutzusten, Mingsbeim, Diessburg, Sopweier, Genweinutzusten, Merschurg, Jestin, Gehönbausten, Erzleben, Tangermünde. Gau Reselber: Leining, Echönbausten, Erzleben, Endelberg, E., Delfighd, Oberottenbort, Glauddun, Tannenberg, Mittenberg, Erzesber: nollecte in ambathelider and vernether Audigs! *** In Gardicine deschaft choose 752 M. deschilder Terunsprand the set 15 000 Schreicht ein 1200 Abbidhaugen. 33 busten und sinke 1 weit est 15 000 Schreicht ein 1200 Abbidhaugen. 33 busten und sinke 1 National Schreicht ein 15 100 Abbidhaugen. 35 busten und sinke 1 National Schreicht ein 15 100 Abbidhaugen. 35 busten und sinke 1 National Schreicht ein 15 100 Abbidhaugen. 35 busten und sinke 1 Die gestellt ein 15 100 Abbidhaugen. 35 busten 15 100 Abbidhaugen. 35 b Hered Hond Dauerscheinkaufer In Kliese gleich Meyers kleiner Handle in 4 Kriefelbilden geracht werden bei der Liege megent der Kriefelbilden geracht der Kriefelbilden geracht der Kriefelbilden geracht der Kriefelbilden gebenden Tabe der Stellen Bei über Bei über gelichen Liegen der Liegen bei der Kriefelbilden gebenden Liegen der Liegen Stand der Fondung und die Ehriefelbig der Verkeiten. Er gebin reben Meyer Mandelaten, in der Einholden gesch wir der Standen Liegen der Kriefelbilden seine der Kriefelbilden seine der Kriefelbilden seine der Standen Liegen der Standen Liegen der Standen Liegen der Kriefelbilden seine der Standen Liegen von 18 7 der Standen Liegen von 18 der Standen wollen im eigenen Intereffe Offert bei uns einforbern. JEDE Kleine & Co. Bremen V. WX3XXXXXXXXX Kari Block, Buchhandlung, Berlin SW 68 Büro-Tinte

Ferd. Sufung.

Meyers kfeiner Handatlas Ort and Datum Name, Stand und Adresse: (Tabak-Arbeiter Tahakschneidemaschinen—Konkurrenzles billig Größte Auswahl. Billigste Preise. Jede Maschine wird im Betrieb vorgeführt! Man verlange Offerte unter Angabe der gewünschten Leistungsfähigkeit und der Schnittbreiten. Größtes Lager gehrauchter Tahaksehneldemaschinen von Hk. 100 aufwärts Cohn&Co.,BerlinN Brunnenstraße 24 Rohfabake Gegründet 1870. Grösstes und ältestes Haus der Branche, Spezialfabrik in Tabakschneidemaschinen.

Bremen, den 25. April 1921.

Eingegangene Abrechnungen im 1. Quartal:

Bettfedern Sämtliche Utensilien zur Zigarren- und Tabakfabrikation.

1 kg: graue ge-schlissene # 25, weiße # 40, bes sere # 50, daunenweiche # 40, # 80, beste Sorte # 40, # 80, Benedikt Sachsel Lobes N9 245 bei PILSEN, Böhmen. 1206.00 understaden in Globelsbeleiben.
Unferer verter Rollegin Anna
deingunan neblithem Bedutigun
mil Bodmer zu ihrer am "Wai flattgefundenen Kermößing is besten Wilde die Cegenbullige. Liebe Anna mert es Dit, biete Spak follet ein fig Bier, beine Kollegen u. Kolleginnen ber Gickelberg.

Billige böhmische

Volksfürlorge fil. - Genol Hamburg 5.

Aum Micen unfered ungeglichen damptfafferere Withelm Micher-Welfand find uns fo viele Beneife aufrichtiger Trauer und Tellung micher-Welfand find uns fo viele Beneife aufrichtiger Trauer und Tellungun elbemittelt unvoren, das es uns nicht möglich ift, jedem einzelnert zu danfen. Wie fprechen bedhalt am beite Enten beite alten, hebren einzelner zu danfen. Wie fprechen bedhalt an beite Erlichtigen zu mit und beite Deutschaft aus. Der Worlfand beit Deutschaft aus. Der Worlfand beit Deutschaft aus der Welfand beite Deutschaft aus der Bertand beit Deutschaft aus der Bertand beite Deutschaft aus der Bertand bei Deutschaft auf deutschaft auch deutschaft auf deutschaft auf deutschaft auf deutschaft auch deuts

HD GUID HES GREEN WHAT.

el ch m an n. — Drud: Bremer Buchoruderel u. Berlogsanft. 3. D. Schmalfeld & Co. familich in Bremeil Commoverlicher Rebalteur: R. Dabms. Berlag: Deutifer Tabalarbeitere

 $A^{1}5$